



die Hände in den Schoß zu legen.

Mit modernster Technik und dem Know-how einer weltweiten Organisation dringen sie immer weiter in unerschlossene Gebiete vor.

Allein in der amerikanischen Arktis werden 26 Milliarden Tonnen Öl vermutet. Genug, die gesamte freie Welt

10 Jahre lang zu versorgen. Jede Tonne Öl, die in der Arktis oder irgendwo sonst gefördert wird, trägt dazu bei, die Energieversorgung der Welt zu entlasten. Sie kommt mittelbar auch jenen Ländern zugute, in denen keine so großen Ölreserven liegen. Gerade für

uns in der Bundesrepublik ist das besonders wichtig, damit wir auch morgen über Kraftstoffe, Motorenöle und Heizöl verfügen können.

Es gibt viel zu tun. Packen wir's an.

